

Chronik für den Monat April

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): - **(1941)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-397106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat April

3. Anlässlich der Generalversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft sprachen Prof. Hs. Casparis und Pfarrer Memper über Soldatenfürsorge. Die Versammlung genehmigte die Jahresrechnung und traf einige Wahlen.

6. Der erste Wahlgang der Regierungsratswahlen hatte folgendes Ergebnis: 25 387 gültige Stimmen. Absolutes Mehr 12 694. Gewählt nur Gadiant mit 14 119 Stimmen. Von den übrigen Kandidaten erhielten Stimmen: Planta 11 928, Albrecht 9076, Regi 7522, Desax 5930, Nadig 5539, Liesch 4619, Zentralli 2465.

7. Herr Regierungsrat Dr. Nadig erklärte dem Präsidenten der Freisinnigdemokratischen Partei, daß er für den zweiten Wahlgang der Regierungsratswahl aus der Kandidatenliste gestrichen zu werden wünsche.

8. In der Sektion Rätia des S. A. C. sprach Direktor G. Bener über „Benzin- und lippenstiftfreie Reisen in Graubünden“.

10. In Jenaz starb im Alter von 84 Jahren Schulinspektor Jakob Mathis. Geboren 6. Mai 1857, besuchte er das Seminar in Schiers, wirkte als Lehrer in Jenaz, Buchen, Schiers, Tamins, Pardisla. Von 1904 bis 1919 besuchte er als Schulinspektor die Schulen von Monstein bis Maienfeld und Haldenstein. Als begeisterter Sänger und Chordirigent war er ein eifriger Förderer des Gesangswesens.

14. In Chur wurde das Rätische Kantons- und Regionalhospital eröffnet. Herr Regierungsrat Dr. Nadig dankte anlässlich des Eröffnungsaktes allen denen, die zum Gelingen des großen Werkes beigetragen haben, wie auch den beiden großen Gönnern desselben, Anton Cadonau und Hermann Herold. Unter der Führung des Chefarztes der Medizinischen Abteilung, Dr. Markoff, fand hernach eine Besichtigung der hervorragenden Einrichtungen statt, die am Nachmittag der allgemeinen Besichtigung offen standen.

27. Im zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen erreichte nur Dr. Planta mit 12 009 Stimmen das absolute Mehr.

29. Der Rechnungsabschluß der Gemeinnützigen Gesellschaft zeigt bei Fr. 8045 Einnahmen und Fr. 9798.86 Ausgaben einen Ausgabenüberschuß von Fr. 1753.86. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 21 855.26. Spezialfonds: Blindenfonds: Vermögenszuwachs Fr. 45 851.35; Vermögen Fr. 164 821.40. Fonds für entlassene Sträflinge: Fr. 3565.60. Legat Cadonau: Fr. 103 374. Fonds zur Hilfeleistung in außerordentlichen Notfällen: Fr. 15 031.40.
